

Isang Yun 100

Ein Festival der
Internationalen Isang Yun Gesellschaft Berlin

Zweiter Zyklus

29. Oktober bis 4. November 2017



Stand: 7. September 2017

Der Eintritt zu sämtlichen Veranstaltungen des Zweiten Zyklus ist frei.

Yun 100. Ein Festival der Internationalen Isang Yun Gesellschaft in Kooperation mit der Universität der Künste Berlin, gefördert aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds

Internationale Isang Yun Gesellschaft
Nassauische Str. 6, 10717 Berlin-Wilmersdorf
Tel. 030 873 47 44 | Fax 030 873 72 07 | E-Mail: info@yun-gesellschaft.de

Yun 100

»Yun 100«, das zum 100. Geburtstag von Isang Yun geplante Festival, konnte dank der Beteiligung des von den Berliner Festspielen ausgerichteten Musikfests Berlin sowie des Konzerthauses Berlin wesentlich erweitert und bereichert werden.

Zwei Zyklen haben sich ergeben:

- sechs Veranstaltungen zu Isang Yun (10. bis 17. September) im Rahmen des Musikfests Berlin,
- fünf Konzerte sowie das Symposium »Isang Yun und die Avantgarden seiner Zeit« als Veranstaltungen der *Internationalen Isang Yun Gesellschaft* in Kooperation mit der Universität der Künste Berlin (29. Oktober bis 4. November 2017).

Die Ausstellung »Isang Yun: Leben + Werk« im Foyer des Kammermusiksaals der Berliner Philharmonie wird am 31. August eröffnet und ist dort bis Ende September zu sehen.

Isang Yun ist einer der großen Komponisten (nicht nur) des 20. Jahrhunderts. Seine Selbstfindung vollzog sich in Berlin seit Ende der 50er-Jahre durch die Aneignung der Zwölftontechnik einerseits und die Integration charakteristischer Stilmerkmale der höfisch-aristokratischen Musik Koreas andererseits. Von Deutschland aus konnte er eine internationale Karriere begründen. Seine Musik stellt für Ausführende wie Hörer aufgrund ihres besonderen Schwierigkeitsgrads und ihrer ungewöhnlichen Intensität auch heute noch eine Herausforderung dar. Sie sollte um ihrer selbst willen gespielt und gehört werden können – ohne Einflussnahme oder Behinderung durch Ideologien, politische Systeme, Diktaturen und Geheimdienste.

Wir wünschen dieser Musik kompetente Interpreten und viele interessierte Hörer.

5. August 2017

Walter-Wolfgang Sparrer

Weitere Veranstaltungen zu Isang Yun u. a. in Hamburg, Hannover, Köln und Leipzig, in Frankfurt am Main, Karlsruhe, Nürnberg und München.

1 Musik auf traditionellen Instrumenten

Sonntag, 29. Oktober 2017, 16 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirche, Berlin-Schöneberg, Hauptstraße 47–48

HONA-Ensemble Seoul

Cheongsunggok für Daegeum solo

Chunyunmanse für Daegeum, P'iri, Yanggeum, Gayageum, Changgo

Chajinhannip für P'iri solo

Jihyun Kim **On the road** für Taepyeongso, P'iri, Yanggeum, Gayageum und Changgo

Myungjin Go **The Travel 1 & 2** für P'iri, Saenghwang, Yanggeum, Gayageum und Changgo

Hona Sinawi für Ensemble

Hona. Korean Music Ensemble Seoul

Min Choi (Daegeum)

Soyeop Kim (Saenghwang, P'iri, Taepyeongso)

Myungjin Go (Percussion, Yanggeum, Vocals)

Jinhee Cheon (Gayageum)

Jonghun Jo (Percussion, Vocals)



2 Piri-Workshop

Mittwoch, 1. November 2017, 18 Uhr

Joseph-Joachim-Konzertsaal der UdK, Bundesallee 1-12

Piri für Oboe – Chajinhannip für P'iri. Eine Gegenüberstellung

Yuns Oboensolo **Piri** (1971) wird mit **Chajinhannip** ein Solo für das gleichnamige koreanische Instrument gegenübergestellt. Erläutert werden Klangbeispiele der koreanischen Tradition, die zu den Inspirationsquellen Isang Yuns zählen.

Thomas Hecker (Oboe), Soyeop Kim (P'iri)

Moderation: Walter-Wolfgang Sparrer



3 Ensembles aus Seoul und Berlin

Mittwoch, 1. November 2017, 19.30 Uhr

Joseph-Joachim-Konzertsaal der UdK, Bundesallee 1-12

Traditionelle und neue koreanische Musik

Cheongsunggok für Daegeum solo

Il-Ryun Chung **Flüchtige Geister** für Flöte und Klarinette (2009)

Isang Yun **Leggiero. Etüde II** für Violoncello solo (1993)

Eunsil Kwon **Hoesang** für Gayageum und Violoncello – Uraufführung

– P a u s e –

Suryongeum für Danso und Saenghwang

Isang Yun **Pezzo fantasioso** für Flöte, Klarinette und Violoncello (1988)

Jinhee Cheon **Heonhwaro** für Ensemble

Together: Sinawi

Improvisation **HONA** and **Modern Art Ensemble**

Hona. Korean Music Ensemble Seoul

Min Choi (Daegeum, Danso)

Soyeop Kim (Saenghwang, P'iri, Taepyeongso)

Myungjin Go (Percussion, Yanggeum, Vocals)

Jinhee Cheon (Gayageum)

Jonghun Jo (Percussion, Vocals)

Modern Art Ensemble Berlin

Klaus Schöpp (Flöte)

Unolf Wäntig (Klarinette)

Matias de Oliveira Pinto (Violoncello)

4 Vortrag und Solistenkonzert

Donnerstag, 2. November 2017, 18.15 Uhr

Joseph-Joachim-Konzertsaal der UdK, Bundesallee 1-12

Isang Yun und die Avantgarden seiner Zeit. Festvortrag

Prof. Dr. Dörte Schmidt, Berlin

»Neue Musik und außereuropäische Musik in Deutschland nach 1945«

Donnerstag, 2. November 2017, 19.30 Uhr

Joseph-Joachim-Konzertsaal der UdK, Bundesallee 1-12

Cello solo

B. A. Zimmermann **Sonate für Violoncello** (1960)

Isang Yun **Glissées**. Vier Studien für Violoncello solo (1970)

Henri Dutilleux **Trois strophes sur le nom de SACHER** (1976/82)

Mischa Meyer (Violoncello)



© David Abojjan

5 Ensemblekonzert

Freitag, 3. November 2017, 19.30 Uhr

Joseph-Joachim-Konzertsaal der UdK, Bundesallee 1-12

Yun + ...

Eun-Hwa Cho **protos chronos** für Flöte, Klarinette, Violine, Viola, Violoncello und Klavier (2004)

Walter Zimmermann **Ode an Isang Yun** für Klavier (1967) – Uraufführung

Isang Yun **Kammerkonzert II** für Oboe (Englischhorn), Posaune, Klavier, Schlagzeug, Viola, Violoncello, Kontrabass (1990)

– P a u s e –

Yonghee Kim **Musik für zwölf Instrumente** (Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Horn, Trompete, Klavier, 2 Violinen, Viola, Violoncello, Kontrabass) (2015)

Joonghee Kim **Binari** für Klarinette, zwei Violinen und zwei Violoncelli (2012)

Isang Yun **Teile dich Nacht**. Drei Gedichte von Nelly Sachs für Sopran und Kammerensemble (Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Horn, Schlagzeug, Klavier, Streicher) (1980)

Modern Art Ensemble

Yeree Suh (Sopran)
Thomas Hecker (Oboe)
András Fejér (Posaune)
Yoriko Ikeya (Klavier)
Catherine Larsen-Maguire (Ltg.)

6 Orchesterkonzert

Samstag, 4. November 2017, 19.30 Uhr

Joseph-Joachim-Konzertsaal der UdK, Bundesallee 1-12

Werke von Isang Yun

Loyang für Kammerensemble (1962; rev. 1964)

Violinkonzert Nr. 3 (1992)

Colloides sonores für zehn Solostreicher (1961)

Kammersinfonie I (1987)

Tobias Feldmann (Violine)

Kammerorchester Pro Artibus Hannover
Hans-Christian Euler (Leitung)

»Die Tragödie des Menschen unter Menschen: Not, Krankheit, Tortur, Entwürdigung, Erniedrigung, Einsamkeit, Not und Exil durchziehen die Biographie des Komponisten Isang Yun; aber er vereinzelt und verhärtete sich nicht, wurde nicht mißtrauisch oder zynisch, sondern gewann daraus seine politischen Ideale der Mitmenschlichkeit, der Leidenschaft, der Humanität, und diese schlugen sich auch in seinem Schaffen nieder.«

Ulrich Eckhardt, 1992

7 Isang Yun und die Avantgarden seiner Zeit

Freitag, 3. November 2017, 9 bis 13 Uhr

UdK, Kammersaal Fasanenstraße 1 B

Die Musik der 1960er Jahre

- Reinhard Kapp** Wien »Stockhausen – Boulez – Cage«
Pietro Cavallotti Berlin »Ligeti – Yun – Nono. Textur – Einzelton – Monade«
Julian Caskel Köln »Über das Rhythmusdenken der ›postseriellen‹ Zeit der 1960er Jahre«
Eike Fess Wien »Yuns Aneignung der Zwölftontechnik«

Freitag, 3. November 2017, 14.30 bis 18.30 Uhr

UdK, Kammersaal Fasanenstraße 1 B

- Harm Langenkamp** Utrecht »Yun und die Stipendiaten der Ford Foundation«
Walter-Wolfgang Sparrer Berlin »Darmstadt 1958. Isang Yun und Nam-June Paik«
Daniela Fugellie Santiago de Chile »Mauricio Kagel und Isang Yun«
Dirk Wieschollek Weimar »Yun und Mahler«

Samstag, 4. November 2017, 9 bis 13 Uhr

UdK, Kammersaal Fasanenstraße 1 B

Transkulturelle Interaktionen

- Lars-Christian Koch** Berlin »Komposition und Musikethnologie in Europa seit den 1970er Jahren«
Jin-Ah Kim Seoul »Yun und die Kompositionspraxis der Nachkriegszeit in Korea«
Sayuri Hatano Tokyo »Die Musikkulturen Japans und Koreas. Schnittpunkte und Interaktionen«
Shin-Hyang Yun Berlin »Yun, Younghy Pagh-Paan und danach – Bruch oder Kontinuität?«

Samstag, 4. November 2017, 16.30 Uhr bis 18 Uhr

UdK, Kammersaal Fasanenstraße 1 B

Isang Yun im Musikleben heute

Podiumsgespräch mit **Christian Höppner** u. a.

Moderation: **Dörte Schmidt**